

DEUTSCHER SPORTBUND

LUDWIG-WOLKER-PLAKETTE

Der Deutsche Sportbund zeichnet mit der Ludwig-Wolker-Plakette 2002 eine Persönlichkeit aus, die sich in hervorragender Weise für das Ethos und die Menschenwürde im Sport eingesetzt hat. Zugleich soll damit an einen bedeutenden Repräsentanten der konfessionellen Sportbewegung erinnert werden.

Ludwig Wolker (1887-1955), katholischer Priester, Studienrat und Religionslehrer in München, war Landespräsident der Katholischen Jugend in Bayern, Vorsitzender des Reichsverbandes Deutsche Jugendkraft (1926-1935), Verbandspräsident der DJK (1947-1953), Vizepräsident im Landessportbund Nordrheinwestfalen (1947-1955), Mitbegründer des Deutschen Sportbundes und Vorsitzender des DSB-Beirats (1950-1955).

In seiner Laudatio sagte der Vorsitzende des Kuratoriums für die Ludwig-Wolker-Plakette Dieter Graf Landsberg-Velen am 6. Dezember 2002 in der Stadthalle Bad Godesberg in Bonn u.a.:

„... seit 1980 verleiht der Deutsche Sportbund alle zwei Jahre die Ludwig-Wolker-Plakette und erinnert damit nicht nur an eine zentrale Persönlichkeit der konfessionellen Sportbewegung, sondern auch einen Mitbegründer des DSB.

Für Ludwig Wolker stand der „innere Wert des Sports für den einzelnen Menschen wie für die menschliche Gemeinschaft“ stets im Vordergrund.

Dies gilt ganz besonders auch für den Menschen, den wir heute Abend ehren: Friedrich Mevert, der seit seiner Jugend bis zum Ausscheiden aus dem Dienst im Landessportbund Niedersachsen der Sportorganisation Deutschlands in jeder Hinsicht eng verbunden war:

Bereits mit 16 Jahren übernahm er das erste Wahlamt als Jugendwart im VfL Bückeburg. Es folgten bald Tätigkeiten auf Kreisebene und im Bereich des Sportjournalismus, unter anderem bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung.

Als Vorstandsmitglied des Kreisjugendringes Schaumburg-Lippe entwickelte er internationale Jugendbegegnungen zu einer Zeit, als dies noch nicht so selbstverständlich war wie heute.

Von 1962 bis 1978 war er bei der Deutschen Sportjugend tätig und prägte den Jugendaustausch mit Frankreich und später mit Israel. Auch das Olympialager der Deutschen Sportjugend 1972 in München stand unter seiner Leitung.

Sportpolitisch setzte sich Friedrich Mevert stets für die Rolle des Berliner Sports als integralen Bestandteil des Sports der Bundesrepublik Deutschland ein.

Sportpolitische und -historische Aktivitäten waren und sind ein weiterer Aktivpunkt. 1981 war er Mitbegründer - und später Vorstandsmitglied - des Niedersächsischen Instituts für Sportgeschichte in Hoya, welches sich seither zu einem Modell regionaler Sportdokumentation entwickelte.

Seine vielfältigen journalistischen Tätigkeiten sind mit der Herausgabe mehrerer Bücher verbunden, so zum Beispiel zu „internationalen Sportorganisationen“ und „Jugendarbeit im Sport“. Seine Serie zu Sportpersönlichkeiten der Nachkriegszeit läuft zurzeit in der DSB-Presse.

Mit Friedrich Mevert verbinden wir vielfältige Initiativen im sporthistorischen und v.a. im sportsozialen Bereich sowie eine umfassende publizistische Praxis, welche den „inneren Wert des Sports für den einzelnen Menschen wie für die menschliche Gemeinschaft“ (so Ludwig Wolker) immer im Blick hatten und haben.

Lieber Herr Mevert, im Namen des Präsidiums des Deutschen Sportbundes beglückwünsche ich Sie auf das Herzlichste und überreiche Ihnen die Ludwig-Wolker-Plakette 2002.“

Die bisherigen Preisträger der Ludwig-Wolker-Plakette

- 1980 Karl Zeiß, evangelischer Pfarrer
(Verleihung bei der Festakademie des DSB am 5.12.1980 in Berlin)
- 1982 Rudolf Hagelstange, Schriftsteller
(Verleihung beim Bundestag des DSB am 21.5.1982 in Düsseldorf)
- 1984 Aharon Doron, Präsident des Diaspora-Museums in Jerusalem
(Übergabe durch Präsident Willi Weyer anlässlich der Reise einer DSB-Delegation vom 6.-9.5.1984 nach Israel)
- 1986 Prof. Dr. Herbert Reindell, Arzt
(Verleihung beim Bundestag des DSB am 2.5.1986 in Saarbrücken)
- 1988 Probst Paul Jakobi
(Verleihung beim DSB-Bundestag am 3.6.1988 in Würzburg)
- 1990 Prof. Dr. Franz Lotz, Sportwissenschaftler
(Verleihung beim DSB-Bundestag am 14.12.1990 in Hannover)
- 1992 Prof. Gisela Bentz, Sportwissenschaftlerin
(Verleihung beim DSB-Bundestag am 27.11.1992 in Berlin)
- 1994 Hans-Dieter Krebs, Sportjournalist
(Verleihung beim DSB-Bundestages am 2.12.1994 in Timmendorfer Strand)
- 1996 Prof. Dr. Ilsa-Maria Sabath, Sportpädagogin
(Verleihung beim Bundestag des DSB am 29.11.1996 in Leipzig)
- 1998 Dr. Klaus Bischops, Pädagoge
(Verleihung beim Bundestag des DSB am 27.11.1998 in Baden-Baden)
- 2000 Klaus Strittmatter, Studienleiter
(Verleihung beim Bundestag des DSB am 8.12.2000 in Hannover)
- 2002 Friedrich Mevert, Publizist
(Verleihung beim Bundestag des DSB am 6.12.2002 in Bonn)

Vorsitzender des Kuratoriums für die Verleihung der Ludwig-Wolker-Plakette:
Dieter Graf Landsberg-Velen

Geschäftsführung:

Andreas Klages
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 6700284
Fax 069 / 67001284
E-Mail: klages@dsb.de